



## Prüfungstools: Das Erste vs. Examen Online

Multiple-Choice-Fragen vom 1. oder 2. Staatsexamen online am Computer üben, egal wo man gerade ist.

Die Bibliothek hat zwei medizinische Prüfungstools für die 1. Ärztliche Prüfung (Physikum) für eine zweimonatige Testphase bis Mitte Januar freischalten lassen: examen online von Thieme und Das Erste von Springer. Bitte testen Sie beide Angebote ausführlich und geben Sie uns Rückmeldung! Benutzen Sie dafür den Abstimmungsbutton oder die Kommentarfunktion unter <http://snipurl.com/zbm/1869>.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei beiden Prüfungstools einmalig registrieren müssen. Dazu müssen Sie sich im Hochschulnetz befinden.



### Das Erste von Springer

Nach erfolgreicher Registrierung kann man sich komfortabel und detailliert Fragensammlungen aus den Examina der vergangenen 8 Jahre zusammenstellen (zum Red.schluß 14.12. fehlten noch 4 Examina). Im Endausbau werden insgesamt 4.800 Fragen zur Verfügung stehen. Die Oberfläche wirkt zeitgemässer, durchdachter und nicht so angestaubt wie bei Thieme. Es lassen sich Fragen nach Examen, Zeit, Fachgebiet, Status und fachlichen Gesichtspunkten (Gegenstandskatalog) auswählen. Die selbst ausgewählten Fragen können als Test ab-

gespeichert und beliebig oft aufgerufen werden. Wer zu faul dazu ist, kann auf eine ganze Reihe von vorgefertigten Tests zurückgreifen. Die Lösungen zu den Prüfungsfragen enthalten kurze Kommentare, für Detailinformationen wird man auf die Volltexte der Springer-Lehrbücher verwiesen. Nach „bestandener Prüfung“ zeigt eine Auswertung noch einmal alle Fragen, Lösungen und Kommentare auf einer einzigen Webseite – ideal zum ausdrucken oder archivieren. In Das Erste von Springer kann man sich – einmal registriert – auch per Remote Access (also z.B. von zu Hause) einloggen.



### Thieme examen online

Thieme's examen online (Untertitel: "schwarze reihe vorklinik") enthält insgesamt 7.360 Original-Prüfungsfragen der 1. ÄP von Frühjahr 1998 bis Frühjahr 2009 (also doppelt so viele wie Springer zu Red.schluß). Nach erfolgreicher Registrierung kann man sich komfortabel und detailliert Fragensammlungen aus den Examina der vergangenen 12 Jahre zusammenstellen. Man kann nicht nur Detailbereiche aus dem Gegenstandskatalog auswählen (Anatomie, Biochemie, usw.), wie bei Springer, sondern auch nach Organen, Erkrankungen, Symptomen etc. einschränken. Nach Antwortauswahl muß man sich entscheiden: Gehe ich wei-

ter oder lasse ich mir direkt die Lösung und einen ausführlichen Kommentar anzeigen? Desweiteren kann man Fragen markieren oder eigene Notizen eingeben. Nach Beendigung der Übungssitzung wird die Zahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt. Man muß sich – im Gegensatz zu Das Erste – vorab entscheiden, ob man eine Prüfungs- oder eine Übungssitzung durchführen will. Schlecht gelöst ist, dass einmal ausgewählte Übungs- und Prüfungssitzungen nicht gespeichert werden können. Thieme bietet nicht nur die Vorklinik an, sondern auch die Klinik – Springer will aber im Frühjahr nachziehen. Beide Tools werden halbjährlich um das jeweils neueste Examen ergänzt.

Mittlerweile läuft bereits seit vier Wochen die Abstimmung auf der Homepage. Zur Zeit liegt Thieme mit 55% vorne.

Da im Etat der Bibliothek kein Geld für solche Tools zur Verfügung steht, können diese Prüfungshelfer nur Sondermitteln wie z.B. Studienbeiträgen beschafft werden. Ein entsprechender Antrag wurde bereits gestellt. Mitte Januar läuft die kostenfreie Testphase jedoch aus.

Fazit: Beide Prüfungstools haben ihre Vor- und Nachteile, wobei zur Zeit Springer in meinen Augen einen kleinen Vorsprung hat – aber hier bin ich auf Ihre Rückmeldungen sehr gespannt! ■

<http://snipurl.com/zbm/1869>